

Grundeinkommen - die psychologische Sichtweise

Fachtag
24. April 2020
10.00 bis 15.30 Uhr
Berlin

Die Diakonie Deutschland diskutiert auf einer Reihe von Fachtagen das Thema Grundeinkommens. Im vergangenen Jahr analysierte die Diakonie verschiedene Grundeinkommensmodelle, die sie auf ihre sozialpolitischen Auswirkungen hin prüfte. Auf diesem Fachtag steht die psychologische Sichtweise im Vordergrund:

- Was würde es für die Menschen bedeuten, wenn es ein Grundeinkommen gäbe?
- Verändert sich die Arbeitsgesellschaft so, dass ein Grundeinkommen nötig ist?
- Was sagen die Menschen zur Perspektive eines Grundeinkommens?
- Was bewirkt ein Grundeinkommen für das Miteinander?

Diese öffentliche Fachveranstaltung mit verschiedenen Referaten dient der Information Interessierter. Der fachliche Input steht im Vordergrund. Sie richtet sich besonders an Akteur*innen aus Verbänden, politischen Organisationen und der Wissenschaft sowie Interessierte aus der Diakonie und dem Verein "Mein Grundeinkommen".

Mitwirkende:

Lioba Gierke studierte Psychologie an der HU Berlin. Sie hat in ihrer Masterarbeit die Akzeptanz eines Grundeinkommens aus psychologischer Perspektive empirisch erforscht. In ihrer Forschung hat sie mit "Mein Grundeinkommen" zusammengearbeitet und ihre Kenntnisse in die Projektgruppe "Grundeinkommen" der Diakonie Deutschland eingebracht. Diese Veranstaltung gibt Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer Arbeit kennenzulernen und zu diskutieren. Seit Januar 2020 promoviert sie am Lehrstuhl für Leadership der WHU - Otto Beisheim School of Management, Düsseldorf / Koblenz.

Prof. Dr. Jens-Uwe Nachtwei beschäftigt sich in seiner Forschung unter anderem mit der Psychologie einer automatisierten Leistungsgesellschaft. Am Digital-Startup IQP (Privat-Institut für Qualitätssicherung in Personalauswahl und -entwicklung GmbH) als Spin-off der HU Berlin ist er als Geschäftsführender Direktor für die Schnittstelle von Forschung und Praxis der beruflichen Potenzialdiagnostik zuständig. Seit 2011 ist er am Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie der HU Berlin Postdoc und Leiter der aus sieben Doktoranden bestehenden AG Assessment Center. Seit 2012 hat er zudem eine Professur für Wirtschaftspsychologie mit Schwerpunkt Psychodiagnostik und Personalentwicklung an der Hochschule für angewandtes Management inne.

Maheba Goedeke Tort ist Kommunikations- und Politikwissenschaftlerin. Seit 2015 arbeitet sie für den Verein "Mein Grundeinkommen". Aktuell verantwortet sie dort den Aufbau des ersten deutschen Pilotprojekts zum bedingungslosen Grundeinkommen.

Christina Strohm arbeitet für den Verein "Mein Grundeinkommen". Sie pflegt den persönlichen Kontakt zu über 500 Grundeinkommens-Gewinner*innen und ist mitverantwortlich für die Wirkungsforschung und die Aufbereitung der individuellen Grundeinkommens-Geschichten.

Michael David ist bei der Diakonie Deutschland zuständig für den Arbeitsbereich "Sozialpolitik gegen Armut und soziale Ausgrenzung" und Leiter der Projektgruppe "Grundeinkommen". Die Diakonie Deutschland diskutiert: Bringt die Idee "Grundeinkommen" uns auf dem Weg zum Sozialstaat der Zukunft weiter?

PROGRAMM

Fachtag Grundeinkommen

Freitag
24. April 2020
10.00 bis 15.30 Uhr
Berlin

Ablauf

- 10.00 Uhr** **Einführung und Begrüßung**
- 10.15 Uhr** **Psychologie einer automatisierten Leistungsgesellschaft**
Prof. Dr. Jens-Uwe Nachtwei, Humboldt University Berlin / University of Applied Management / IQP
- 10.45 Uhr** **Akzeptanz eines Grundeinkommens: empirische Forschungsergebnisse**
Lioba Gierke, WHU - Otto Beisheim School of Management
- 11.30 Uhr** **Nachfragen und Gespräch**
Moderation: Michael David, Diakonie Deutschland
- 12.15 Uhr** **Was macht Grundeinkommen mit den Menschen? Was würdest Du tun?**
Maheba Goedeke Tort / Christina Strohm, Mein Grundeinkommen
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13.45 Uhr** **Die Diskussion in der Diakonie Deutschland**
Michael David, Diakonie Deutschland
- 14.30 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 15.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Beteiligte Organisationen:

Der Verein "Mein Grundeinkommen" ist ein gemeinnütziges Start-Up und junge NGO. Via Crowdfunding wird von mehr als 120.000 Groß- und Kleinspender*innen ein einjähriges bedingungsloses Grundeinkommen mit 1.000 Euro im Monat finanziert und verlost. Seit der Gründung 2014 hat "Mein Grundeinkommen" über 500 bedingungslose Grundeinkommen finanziert. Inzwischen sind mehr als 1,5 Millionen Menschen als Nutzer*innen registriert.

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Wir verstehen unseren Auftrag als gelebte Nächstenliebe und setzen uns für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Neben dieser Hilfe verstehen wir uns als Anwältin der Schwachen und benennen öffentlich die Ursachen von sozialer Not gegenüber Politik und Gesellschaft.

→ Zum Nachlesen:

Einblicke in die Inhalte der Masterarbeit

"Das bedingungslose Grundeinkommen aus psychologischer Perspektive":

https://www.researchgate.net/publication/339000620_Bedingungsloses_Grundeinkommen_-_Uberblick_und_Pladoyer_fur_eine_psychologische_Sichtweise

ORGANISTORISCHE HINWEISE

Fachtag Grundeinkommen

Freitag
24. April 2020
10.00 bis 15.30 Uhr
Berlin

Tagungsort

Diakonie Deutschland
Raum Christian Berg 0.K.06
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf bei der Anmeldung mit.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über den folgenden Link online an: <https://eveeno.com/248724100>

Die Teilnahme von 80 Personen ist möglich. Nach Vergabe der Plätze führen wir eine Warteliste. Darum bitten wir um Abmeldung, wenn doch keine Teilnahme möglich ist.

Anreise

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.diakonie.de/anfahrt>

Veranstalterin

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin

Verantwortlich

Michael David
Sozialpolitik gegen Armut und Soziale Ausgrenzung
T +49 30 652 11-1636
F +49 30 652 11-3636
michael.david@diakonie.de

Information und Organisation

Aleksandra Perzynska-Cudok
Sachbearbeitung
T +49 30 652 11-1643
F +49 30 652 11-3643
aleksandra.perzynska-Cudok@diakonie.de

www.diakonie.de

in Zusammenarbeit mit

